



Wallfahrtsversammlung 2017

Datum/ Zeit	28. April 2017	19.30 Uhr – 21 Uhr
Teilnehmer: 16 Wallfahrerinnen und Wallfahrer, darunter Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier, Kassenprüfer Wolfgang Haas, der Vorbeter Martin Schmidt, der Hauptverantwortliche der Sicherheitskräfte Raimund Lieb sowie Walter Karch vom Begleit-Service		
TOP	Inhalt	
1.) Begrüßung Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier begrüßte die Anwesenden herzlich und führte kurz in die Versammlung ein.		
2.) Totengedenken Die Wallfahrer Kurt „Fax“ Linsner und Renate Süppel wurden im vergangenen Jahr zu Gott heimgerufen.		
3.) Wallfahrtsbericht Schriftführer Ralf Hartmann verlas den Wallfahrtsbericht 2016. Dieser ist wie immer auf der Homepage lichtenfelserwallfahrt.de nachzulesen.		
4.) Kassenbericht Zum 1.1.2016 befanden sich 5409,50 Euro in der Kasse, berichtet Dieter Brandmeier. Die Haussammlung brachte ca. 3800 Euro ein. Die Montagskollekte bei der Wallfahrt 2016 sowie der Bücher- und Kerzenverkauf brachten 650 Euro ein. Spenden gingen in Höhe von 250 Euro ein. Insgesamt wurden im Jahr 2016 4733,98 Euro eingenommen. Die Ausgaben betragen 4774,41 Euro. Zum 31.12.2016 betrug der Kassenstand 5369,07 Euro.		
5.) Bericht über die Kassenprüfung Wolfgang Haas bescheinigte dem Kassier Dieter Brandmeier eine einwandfreie Kassenführung und dankte ihm auch im Namen des derzeit in Dubai weilenden Franz Schmuck für sein Engagement. Alles sei korrekt verbucht und gewissenhaft aufgeführt worden. Erneut großes Lob!		
6.) Rückschau 2016 / Informationen zur Wallfahrt 2017 Dieter Brandmeier ließ die Wallfahrt 2016 noch einmal Revue passieren und bedankte sich herzlich bei den Wallfahrtsgeistlichen Pfarrer Alfred Bayer, Pfarrer George Thottankara, Pfarrer Stefan Fleischmann und Pfarrer Roland Neher. Pfarrer Bayer wird die Wallfahrt heuer altersbedingt nicht mehr begleiten. Er wurde vergangenes Jahr nach 29maliger Teilnahme mit einem		

Präsident verabschiedet. Dieter Brandmeiers Dank galt auch den Vorbeterkollegen Peter und Rolf Michel, Jörg Schiecke, Lukas und Marius Herold sowie Markus Brandmeier. Auch dem Sanitäter Peter Fersch, dem Sicherheitsdienst (Raimund Lieb, Günther Krause, Michael Haas, Sabine Mahr sowie dem „Mann mit dem Strohhut“ Herrmann Koch) den Ministranten unter der Leitung von Ralf Hoffmann, der Wallfahrtsmusik unter der Leitung von Herbert (finanzielle Verantwortung) und Martin Lorenz (musikalische Verantwortung), dem Fahnenträger Lukas Eller, den beiden Firmen die die Transportfahrzeuge stellen sowie den Transportfahrzeugfahrern Walter Karch Heribert Träger und allen Sammlerinnen und Sammlern für ihren nicht leichten Dienst.

Die Wallfahrt 2017 findet von 10. Juni bis 13. Juni erstmals seit langem ohne festen Wallfahrtsgeistlichen statt. Der Gottesdienst am Samstag früh findet wie immer um 5.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit Pfarrer Roland Neher statt. Am Sonntag abend werden die Pfarrer George Thottankara und Stefan Fleischmann hinzustoßen. Letzterer wird die Wallfahrt bis Montag vormittag begleiten wird. Am Dienstag früh wird Monsignore Bernhard Simon den Gottesdienst halten. Dieser beginnt erst um 6.30 Uhr, also eine halbe Stunde später als in den vergangenen Jahren. Die Pastoralreferenten Birgit Janson und Peter Lachner werden die Wallfahrt komplett begleiten.

Der festliche Gottesdienst am Sonntag in der Gößweinsteiner Basilika (untermalt von den Klängen der Wallfahrtsmusiker aus Pödeldorf und Ützing) beginnt wieder um 17.45 Uhr. Nach dem Gottesdienst findet direkt die Marienverehrung sowie bei gutem Wetter der Kreuzweg statt. Bei Regen muss der Kreuzweg heuer entfallen, da die Klosterkirche zur Zeit wegen Einsturzgefahr gesperrt ist und die Basilika durch anderweitige Gottesdienste blockiert ist. Um 22 Uhr findet die stets beeindruckende Lichterprozession statt. Bei schlechtem Wetter ist die Marienverehrung unmittelbar vor der Lichterprozession am Marienaltar in der Basilika.

Die Vorbeter 2017 werden sein: Lukas und Marius Herold, Dieter und Markus Brandmeier sowie Jörg Schiecke.

Die Musiker aus Pödeldorf und Ützing begleiten die Wallfahrt und untermalen auch den Gottesdienst in Gößweinstein

Sanitäter Peter Fersch hat auch bereits wieder zugesagt.

Es werden dringend noch Ministranten gesucht. Die Begleitung der Ministranten übernimmt Ralf Hoffmann

Vakant ist noch der Posten des Fahnenträgers.

Die Begleitfahrzeuge steuern Walter Karch und Heribert Träger. Der LKW begleitet die Wallfahrt heuer nicht durchgehend. Das Gepäck wird eingeladen und direkt zum Zielort gefahren, so dass der Fahrer Heribert Träger zumindest

einen Teil der Strecke mitlaufen kann.

Walter Karch übernimmt wieder den Kerzenverkauf, diesmal wieder am Wäldchen kurz vor Behringersmühle – allerdings ein Stückchen weiter oben im Wald an der Gabelung zum breiten Forstweg. Die Wallfahrer werden gebeten, sich bis zum Weiterwallen am Waldweg zu sammeln.

In Gößweinstein endet der Schweigemarsch am steilen erneut nicht an der Linde auf der linken Straßenseite, sondern nach dem Abzweig zur Basilika hoch auf der rechten Seite.

Wallfahrtsbücher sind während der Wallfahrt bei Walter Karch erhältlich bzw. vorher in den Sakristeien der beiden Lichtenfelser Kirchen.

Übernachtungsmöglichkeiten werden noch in Hollfeld gesucht, Dieter Brandmeier ist für Hinweise und Tipps dankbar und gibt diese weiter.

Jubilare (25-, 40-, 50-jährige Teilnahme) sollten möglichst vor der Wallfahrt beim Wallfahrtskomitee gemeldet werden.

Falls verstorbene Wallfahrer vom letzten Jahr übersehen wurden, wird um Mitteilung an Dieter Brandmeier gebeten, damit diese namentlich in die Fürbittgebete bei den Gottesdiensten aufgenommen werden können.

Am Samstag, 24.6.2017 findet um 18 Uhr (VAM) das Dankamt in der Stadtpfarrkirche statt, anschließend ist ein gemütlicher Austausch in einer noch zu bestimmenden Gaststätte (wird kurzfristig bekannt gegeben) geplant.

Der Funkgeräte-Einbau findet am Freitag, 9.6.2017 um 14.30 Uhr bei der Firma Hofmann Werkzeugbau statt.

Das Vorbeter-Treffen findet am Freitag, 2. Juni 2017 um 18 Uhr statt.

Auch 2017 müssen die Begleitfahrzeuge bei der Wallfahrt extra versichert werden. Hierzu wird es eine Kollekte bei der Gepäckabgabe in Hollfeld geben. Apropos Kollekte: Diese geht am Sonntag abend im Gottesdienst an die Pfarrei Gößweinstein, am Montag früh im Gottesdienst direkt an die Wallfahrt. Dies sollten alle Wallfahrer und Angehörigen wissen

7.) Aussprache, Verbesserungsvorschläge, Kritik

- * Neue Wallfahrer bitte ansprechen und in die Reihe lassen
- * Es werden Spender für die nächsten Wallfahrtskerzen gesucht (ca. 2 – 3 Jahre)
- * Funkgeräte: Fahne, 1. Vorbeter, Musik-Vorbeter, letzter Vorbeter
- * Das Wallfahrtsbild muss zwingen komplett mitgetragen werden. Es ist das Aushängeschild der Wallfahrt.
- * Aus den Rücklagen der Wallfahrt wird eine Spende an die Padres für die einsturzgefährdete Klosterkirche übergeben.
- * Neue Wallfahrer und Sammler (Für Gebiet Alte Coburger Straße) für die

Wallfahrt sind gesucht!

8.) Fotos der letzten Wallfahrt

Günter Krause und Richard Reuter zeigten eine Fotozusammenschau der Wallfahrt 2016. Die Fotos entsprangen der Linse von Hilmar Schütz..